



07.07.2009

Protokoll der 183. FNK - Sitzung vom 06.07.2009
(bestätigt in der Beratung vom 14.09.2009)

Protokoll: II B FO 1
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe (Vorsitzender); Prof. Dr. Ada Sasse (bis 18.30 Uhr), Prof. Dr. Werner Röcke (bis 18.00 Uhr), Dr. Ina Pinker, Dr. Anna Helene Feulner (ab 16.10 Uhr), Dr. Bernd Viehweger, Dr. Ulrich Scheidereiter (ab 16.15 Uhr), Michael Plöse (ab 16:15 – 18.10 Uhr)

Ständige Teilnehmer:

Sabine Schrade

Gäste:

Prof. Ulf Leser (zu TOP 2)
Prof. Werner Sommer (zu TOP 4)
Prof. Gudrun Brockmann (zu TOP 7)
Dr. Marina Thiede (ab 18.20 Uhr)

Prof. Rabe eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr. Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung angenommen.

1. Bestätigung des Protokolls der 182. FNK-Sitzung vom 08.06.2009
2. Fortsetzung der Beratung zum Einrichtungsantrag für das GRK „Serviceorientierte Architekturen zur Integration software-gestützter Prozesse am Beispiel des Gesundheitswesens und der Medizintechnik“; designierter Sprecher:
Prof. Reisig
Gast: Prof. Leser, designierter stellvertretender Sprecher
3. Fortsetzung der Beratung zum Antrag auf Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „Adlershofer Zentrum für moderne Optik“;
Gast: Prof. Henneberger, designierter Direktor

4. Selbstbericht des interdisziplinären Zentrums „Konflikte in intelligenten Systemen“;
Gast: Prof. Sommer, Direktor
5. Selbstbericht des interdisziplinären Zentrums „Genetische Variabilität und Anpassungsfähigkeit“
Gast: Frau Prof. Brockmann, Direktorin
6. Beschlussfassung zum Antrag auf Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „Center of Computational Science Adlershof“; designierter Direktor:
Prof. Carstensen
7. Fortsetzung der Beratung zum Einrichtungsantrag für das GRK „Sensory Computation in Neural Systems“, Sprecher: TU, Prof. Obermayer; Beteiligung der HU, Institute Biologie und Physik
8. Sonstiges

Vor Beginn der Sitzung betont Prof. Rabe mit Bezug auf die 182. FNK-Beratung nochmals die Notwendigkeit der regelmäßigen Teilnahme der Mitglieder der Kommission an der Beratung, um die Arbeits- und Beschlussfähigkeit zu sichern. Er bittet ausdrücklich darum, dass Vertretungen für die Beratung von den Mitgliedern selbständig organisiert werden. Wenn dies nicht realisierbar ist, ist die Geschäftsstelle rechtzeitig zu informieren. Wenn wegen dauerhaft parallel stattfindenden Beratungen die Ausfallquote sehr hoch ist, sollte die Mitgliedschaft in der FNK grundsätzlich nochmals überdacht werden.

1. Bestätigung des Protokolls der 182. FNK - Sitzung vom 08.06.2009

Das Protokoll der 182. FNK-Sitzung vom 08.06.09 wird bestätigt.

2. Fortsetzung der Beratung zum Einrichtungsantrag für das GRK „Service-orientierte Architekturen zur Integration software-gestützter Prozesse am Beispiel des Gesundheitswesens und der Medizintechnik“; designierter Sprecher: Prof. Reisig (*Beschlussvorlage 04/09*)

Prof. Rabe fasst die kritischen Anmerkungen und Fragen aus der ersten Beratung am 08.06.2009 nochmals zusammen und trägt ein Gutachten vor.

Im Ergebnis der Beratung und nach Diskussion mit Prof. Leser kann festgestellt werden, dass die Anregungen und Hinweise der Kommission im Wesentlichen umgesetzt wurden. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die FNK befürwortet die Antragstellung zum GRK „Service-orientierte Architekturen zur Integration software-gestützter Prozesse am Beispiel des Gesundheitswesens und der Medizintechnik“.

Beschluss. 7/0/0

3. Fortsetzung der Beratung zum Antrag auf Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „Adlershofer Zentrum für moderne Optik“;

Vorgetragen werden zwei Stellungnahmen. In diesen und in der anschließenden kurzen Diskussion wird festgestellt, dass die Hinweise der FNK aus der ersten Beratung am 08.06.2009 umgesetzt wurden. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Die FNK empfiehlt dem AS die Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „ Adlershofer Zentrum für moderne Optik“.

Beschluss: 7/0/1

Prof. Henneberger hat nicht an der Beratung teilgenommen, da diese bei seinem Eintreffen bereits abgeschlossen war.

4. Selbstbericht des interdisziplinären Zentrums „Konflikte in intelligenten Systemen“; Gast: Prof. Sommer, Direktor

Es werden zwei Gutachten vorgetragen, die dem Zentrum eine aktive und vernetzte Arbeit bescheinigen. Hervorgehoben werden weiterhin die bereits aus dem Zentrum hervorgegangenen Forschungsvorhaben, wie z. B. eine kürzlich bewilligte DFG-Forschergruppe.

In der anschließenden Diskussion erläutert Prof. Sommer die weiteren Perspektiven des Zentrums. So sollen in einem demnächst stattfindenden Workshop weitere Kooperationsmöglichkeiten geprüft werden. Ziel ist es darüber hinaus, weitere Forschungsvorhaben aus dem Zentrum heraus zu beantragen (im Rahmen der Exzellenzinitiative oder des IRI Lebenswissenschaften, ggf. SFB-Antrag in Abhängigkeit von der DFG-Entscheidung zu einem Parallelantrag der TU Dresden).

Im Ergebnis der Diskussion stellt die FNK, dass das Zentrum eine erfolgreiche Arbeit geleistet hat und die Kriterien für die Arbeit eines solchen Zentrums erfüllt sind.

Beschluss: 8/0/0.

Im Verlauf der Beratung wird der Ablauf der Tagesordnung verändert, um die erforderlichen Beschlussfassungen zu ermöglichen.

5. Beschlussfassung zum Antrag auf Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „Center of Computational Science Adlershof“; designierter Direktor: Prof. Carstensen

Die FNK fasst folgenden Beschluss:

Die FNK empfiehlt dem AS die Einrichtung des interdisziplinären Zentrums „Center of Computational Science Adlershof“

Beschluss: 8/0/0

6. Fortsetzung der Beratung zum Einrichtungsantrag für das GRK „Sensory Computation in Neural Systems“, Sprecher: TU, Prof. Obermayer; Beteiligung der HU, Institute Biologie und Physik

Prof. Rabe stellt fest, dass die in im Ergebnis der 181. FNK-Beratung vom 04.05.2009 den Antragstellern übermittelten Hinweise aufgenommen wurden.

Im Ergebnis einer kurzen Diskussion fasst die FNK folgenden Beschluss:

Die FNK befürwortet die Antragstellung für das GRK „Sensory Computation in Neural Systems“ unter Beteiligung der HU, Institute für Biologie und Physik.

Beschluss: 7/0/1.

7. Selbstbericht des interdisziplinären Zentrums „Genetische Variabilität und Anpassungsfähigkeit“

Gast: Frau Prof. Brockmann, Direktorin

Es wird ein Gutachten vorgetragen. In der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass der vorliegende Selbstbericht nicht geeignet ist, die Arbeit des Zentrums zu bewerten und festzustellen, ob die Arbeitsergebnissen den Anforderungen an ein interdisziplinäres Zentrum genügen (z.B. Fragen zur Vernetzung der einzelnen Mitglieder, Perspektiven für das Zentrum, nachdem das ursprünglich geplante Funktionslabor nicht eingerichtet werden konnte, Mehrwert durch die Arbeit des Zentrums).

Auch in der folgenden Diskussion mit der Direktorin des Zentrums, Frau Prof. Brockmann, können diese Fragen nicht abschließend geklärt werden. Die Kommission bittet Frau Prof. Brockmann daher um eine Überarbeitung und Ergänzung des Berichtes (Termin: Mitte August 2009, Behandlung in der FNK-Beratung im September 2009). Insbesondere sollen folgende Angaben nachgereicht werden: Liste zu Drittmittelprojekten, die aus dem Zentrum entstanden sind, Benennung von Graduiertenarbeiten, Auflistung von Publikationen, die aus dem Zentrum entstanden sind, Perspektiven für Zentrum nach Ausfall des Funktionslabors.

8. Sonstiges

Entfällt, da kein Bedarf.

Der planmäßige Termin für die nächste FNK-Sitzung ist der 03.08.2009. Die Geschäftsstelle wird gebeten zu prüfen, ob es Bedarf für diese Sitzung gibt. Wenn dies nicht der Fall ist, kann die Sitzung entfallen. Zu prüfen ist dann, ob für den 07.09.2009 die Beschlussfähigkeit gesichert werden kann. Ggf. ist die Beratung auf den 14.09.2009 zu verschieben.

Prof. Rabe schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Vorsitzender:

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe
FNK-Vorsitzender

Protokoll:

Sabine Schrade